


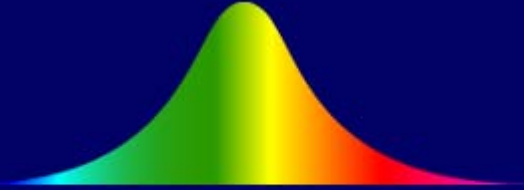

Neyder, Otto

Von: LTG - lichttechnische Gesellschaft Österreich [newsletter@ltg.at]

Gesendet: Donnerstag, 13. März 2008 10:39

An: Neyder, Otto

Betreff: LTG Newsletter Feb 2008

	 <p data-bbox="824 699 1778 724">Pflege und Förderung der gesamten Lichttechnik in Theorie und Praxis</p>
<p data-bbox="472 817 647 842">Schnellzugriff</p> <p data-bbox="472 871 712 976">Kontakt Newsletter abonnieren Newsletter abmelden zur Homepage</p> <p data-bbox="472 1005 618 1031">Impressum</p> <p data-bbox="472 1059 786 1187">Lichttechnische Gesellschaft Österreichs Herrenhofstraße 9 A-3032 Eichgraben ZVR-Zahl 205257770</p>	<p data-bbox="931 817 1039 842">Editorial</p> <p data-bbox="1442 817 1680 842">Wien, 13. 03. 2008</p>  <p data-bbox="1236 896 1581 922">Sehr geehrte Geschäftsleitung,</p> <p data-bbox="1236 963 1742 1091">Es freut mich, Ihnen unseren ersten LTG Newsletter zu senden. Dieser Newsletter richtet sich an alle Personen, die sich mit lichttechnischen Fragen in Theorie und Praxis beschäftigen.</p> <p data-bbox="1236 1136 1756 1426">Die Themen Wirtschaftlichkeit und Energiesparen sind in Zeiten knapp werdender Ressourcen von großer Bedeutung. Die Beleuchtungsbranche trägt diesem Trend Rechnung. Der Konsument hat sich an den technologischen Fortschritt gewöhnt. Wir denken nicht darüber nach, wie unser Leben ohne künstliche Beleuchtung aussehen würde. Es gibt eine ganze Reihe innovativer Produkte für Lichtlösungen, denen Sie Ihr Augenmerk widmen sollten.</p>

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen
des LTG Newsletters.

Franz Josef Müller
Vorsitzender des Vorstandes der
Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs

LTG Veranstaltungen und Seminare, Messen, Information, Anmeldung



Bei folgenden Veranstaltungen bekommen Sie Informationen über die neuesten Erkenntnisse der Lichttechnik in Theorie und Praxis, treffen Sie Lichtexperten und Lichtanwender:
Impulsseminar LED Licht und Beleuchtung 2008, Lehrgang, Ausbildung zum Lichttechniker – Außenbeleuchtung, LICHT 2008, Light and Building 2008, Bisherige LTG Veranstaltungen

[Zu den Veranstaltungen](#)

160.000 Tonnen CO2 Verringerung:



Durch bis zu 75 % energiesparende Bürobeleuchtung.

Das **Energiespar-Potenzial von Österreichs Unternehmen** beträgt allein im Licht-Bereich unglaubliche 40 Mio. Euro pro Jahr! Aber wo genau lässt sich dieses Geld einsparen. Wir haben einige Vorschläge zu Papier gebracht. Soviel sein bereit verraten: der **Einsatz energiesparender Leuchtmittel** bringt nur den halben Erfolg. Erst wenn solche Systeme mit **bedarfsorientierten Steuerungen** gekoppelt werden, stellt sich der erwünschte Effekt ein!

[Weiter zum Text von LTG ...](#)

Arbeit in neuem Licht sehen.



Beleuchtungstechnologie am Arbeitsplatz.

Lange Zeit waren die **Zusammenhänge von Motivation, Produktivität und der Beleuchtung** am Arbeitsplatz nicht klar. Nun ist der Beweis angetreten: Lichtmanagement unterstützt Mitarbeiter darin, ihre Arbeit noch effizienter zu erledigen – und dabei ihren Energiehaushalt konsequent auf hohem Niveau zu halten. Wir zeigen, welche Effekte die **gezielte Steuerung von Licht am Arbeitsplatz** leistet.

[Weiter zum Text von SELUX ...](#)

Energie sparen!



Und dabei den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Strom zu sparen hat heutzutage oberste Priorität. Aber wie lassen sich **nachhaltige Einsparungen** realisieren? Nur mit dem Einsatz energiesparender Anwendungen ist es noch nicht getan – erst, wenn das gesamte Beleuchtungssystem auf den **tatsächlichen Bedarf des Gebäudes und der Anwender/Mitarbeiter** abgestimmt wird, stellt sich der Erfolg ein. Das „Erfolgsgeheimnis“ liegt also in der optimalen Dimensionierung!

[Weiter zum Text von ZUMTOBEL ...](#)

Energieeinsparung durch T8/T5-Lampenadapter?



Das Ziel: weniger Energie, Kosten und Emissionen.

Um die Effizienz eines Beleuchtungssystems zu steigern, werden vermehrt **T8-Systeme gegen T5-Leuchtstofflampen ausgetauscht**. Anbieter von T8/T5-Lampenadaptern werben mit bis zu 60 % Sparpotenzial. Aber wie wirkt sich der **Einsatz solcher Adapter** auf den tatsächlichen Betrieb aus? Wir haben genau geschaut und bringen Licht in diese heikle Angelegenheit.

[Weiter zum Text von SONEPAR ...](#)

LED-Beleuchtung in Innenräumen:



Sinn oder Unsinn?

Der Licht-Trend geht eindeutig in Richtung LED. Aber wie gut sind die topmodernen Beleuchtungs-Lösungen wirklich? **Wo macht es Sinn, LED einzusetzen?** Und wo bleibt man derzeit besser bei bewährten Leuchtmitteln? Wir beleuchten die **Vor- und Nachteile von LED** in den gängigsten Anwendungen wie z.B. am Arbeitsplatz, als Effekt- oder Notbeleuchtung.

[Weiter zum Text von OSRAM ...](#)

Stirbt die Quecksilberdampf-Hochdruckentladungslampe aus?

Wie Umweltinnovationen Mensch und Umwelt nutzen

Energie-Effizienz und das Ziel, CO2-Emissionen zu senken verlangt ein **langfristiges Umdenken**. Durch den Einsatz moderner Beleuchtungs-Technologien ist es möglich, Kosten zu reduzieren und gleichzeitig die Lichtausbeute zu optimieren – z.B. durch **spezielle Formen von Leuchten und Reflektoren**, die das Licht genau dorthin lenken, wo es



gebraucht wird: am Gehsteig und auf der Straße.

[Weiter zum Text von PHILIPS ...](#)

Straßenbeleuchtung im Wandel.



Intelligente Lichtsteuerung als Beitrag zur Reduktion von Energieverbrauch und Betriebskosten.

Beleuchtete Straßen sind in der modernen Gesellschaft ein Muss – aber wie sieht es in Zeiten von steigenden Energiepreisen und Umweltbewusstsein mit der Effizienz aus? Eines der Zukunftskonzepte ist die **gezielte Steuerung der Straßenbeleuchtung**. Z.B. über Tonfrequenz-Rundsteuertechnik oder der Powerline-Technologie, die kommunale **Beleuchtungsanlagen zum hocheffizienten Datennetzwerk** werden lassen.

[Weiter zum Text von SITECO ...](#)

Umweltschutz und CO2-Reduktion.



Medienrummel und Potenzial für den Elektroinstallateur.

Mit dem **Lichtmanager von SCHRACK** stehen Industrie und Anwendern ein effizientes Tool zum Einsparen von Energiekosten und CO2-Emissionen zur Verfügung. Diese neu entwickelte Technologie regelt den Energieverbrauch von Leuchtmitteln auf den **tatsächlichen Bedarf** herunter – und senkt auf Wunsch auch die Leuchtstärke herab. Gleichzeitig verlängert der Einsatz des Lichtmanagers die **Lebensdauer und Serviceintervalle** des gesamten Beleuchtungssystems.

[Weiter zum Text von SCHRACK ...](#)

Dieser Newsletter wurde an: otto.neyder@siemens.com gesendet.

[Konzept, Design, Technik & Versand von web direct - Agentur für Internetmarketing](#)

